Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 20.11.2014 05:55 Uhr | Urte Podszuweit

# Tag der Rechte der Kinder

Kindermissionswerk "Die Sternsinger“

Mod: Nass, eklig, kalt, dunkel...Der Morgen fühlt sich wie Nacht an, alles fällt mir irgendwie schwer... vor allem das Aufstehen. – Selber kaum wach und bleischwere Glieder, heißt es dann noch die Kinder wachrütteln. "Auf geht´s ihr müsst in die Schule!“ - Ihr müsst! Was sich anhört, und sich für manche auch anfühlt wie eine lästige Pflicht, ist ein – halten Sie sich fest – ein Kinderrecht!

Kinder: Kinderrechte sind gut, weil jedes Kind hat ein Recht auf die Freiheit und so. Und wenn es kein Recht für Kinder gäbe, dann wären die Kinder die Sklaven der Erwachsenen... Kinder sind ja auch Menschen und nur weil sie nicht so groß sind wie Erwachsene, heißt das ja nicht, dass sie keine Rechte haben.

Mod: Heute ist der Tag der Rechte der Kinder und in die Schule gehen zu können, ist offiziell das Recht auf Bildung! Schule ist quasi ein Privileg, darüber müssten sich alle Mädchen und Jungen eigentlich freuen!

Kinder: Also ehm, ich finde Schule auch schon manchmal richtig langweilig, aber eigentlich ist Schule richtig wichtig... Weil Kinder müssen ja auch was lernen, also schreiben lernen und richtig lesen und alles mögliche. Und das können sie ja nur in der Schule lernen.

Mod: Besser kann man es eigentlich nicht zusammenfassen an diesem Welttag, finde ich. Ganz ehrlich, heute dürfen die Kinder doch mal zu Wort kommen, oder? Genau deshalb bin ich in die Domsingschule in Aachen gegangen und habe die Mädchen und Jungen dort befragt. Und was die Kinder aus der vierten Klasse zum Thema Kindrechte und über die Situation von Kindern weltweit wussten, das ist wirklich toll und hat mich total überrascht.

Kinder: In Syrien herrscht Krieg und denen geht es dort einfach ganz schlecht.... Ja, die Kinder leben ja meistens so in Afrika nicht gerecht, zum Beispiel wird da viel Krieg geführt, und hier in Deutschland ist ja kaum was mit Krieg. Und ganz viele Kinder sterben davon und wenn Kinder noch leben, dann leben sie auf der Straße... Hauptsächlich ist ja wichtig, dass sie überhaupt etwas essen können, aber am besten ist es immer, wenn sie gesunde Ernährung kriegen.

Mod: Ich bin einfach baff... Was die Grundschüler alles wussten und vor allem, wie viele

Gedanken sie sich schon um die vielen Kinder machen, die auf der Flucht sind, nicht zur Schule gehen können oder zu wenig zu essen haben. – Toll, finde ich! Für diese Kinderrechte werden sich auch die Sternsinger rund um den Jahreswechsel wieder auf den Weg machen und an die Türen klopfen. Kinder in Deutschland setzen sich ein für Kinder in Not. Ideale Botschafter für Kinderrechte, finde ich, nicht nur am Tag der Rechte der Kinder. Und an einem solchen Welttag dürfen die Mädchen und Jungen auch mal das letzte Wort haben oder? Also, Kinder wünschen Kindern:

Kinder: ... das alle Kinder in Frieden leben können zum Beispiel... das alle Kinder genug Nahrung haben und in Ruhe leben können... nicht gezwungen werden, Sachen zu machen, die sie nicht wollen... dass die Eltern sich auch an die Kinderrechte halten und dass auch die Kinder Freiheit haben.

Copyright Vorschaubild: Beatrice Dillies aus Kurdistan CCBY-SA 2.0 flickr